

ZEICHNERKLÄRUNG

A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

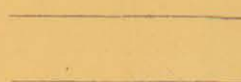
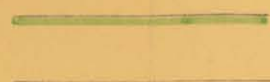
IN DIESEM VERFAHREN

UNVERÄNDERT
BESTEHENBLEI-
BENDE

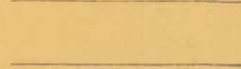
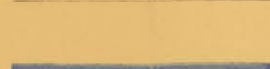
FESTZUSETZENDE

AUFZUHEBENDE

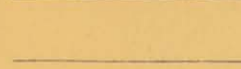
BAULINIEN



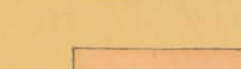
STRASSEN U. GRÜNFLÄCHEN-
BEGRENZUNGSLINIE



ZWINGENDE BAULINIE



VORDERE BAUGRENZE



SEITL. U. RÜCKW. BAUGRENZE



ÖFFENTL. VERKEHRS-
FLÄCHE (BESTEHEND)



ÖFFENTLICHE VERKEHRS-
FLÄCHE (GEPLANT)



GRÜNFLÄCHE ALS
ANBAUVERBOTSSTREIFEN

G FLÄCHEN FÜR GARAGEN

E ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND
TEILW. AUSGEBAUTES KELLERGE-
SCH. (HANGHAUS) M. SATTELDACH 22°-32°
TRAUFHÖHE 6.00 m

E + 1 ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND 1 VOLL-
GESCHOSS MIT SATTELDACH
22°-32°, TRAUFHÖHE 6.30 m

E+D
VORHANDENE GEBÄUDE, ERDGESCH.
UND AUSGEB. DACHGESCHOSS. DIESE
BEIDEN GEBÄUDE KÖNNEN UM 1 VOLL-
GESCHOSS AUFGESTOCKT WERDEN.
DACHFORM WIE VOR.

FIRSTRICHTUNG DER GEBÄUDE

z.B. +5.5+ BREITE DER STRASSEN, WEGE-
UND VORGARTENFLÄCHEN

z.B. 212.15 HÖHENLAGE DER ANBAUFÄH.
VERKEHRSFLÄCHE

E
VORHANDENES GEBÄUDE, ERDGES-
CHÖSS U. TEILW. AUSGEBAUTES
KELLERGE- (HANGHAUS)
DACHFORM WIE BEI "E"

B) FÜR DIE HINWEISE

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKS-
GRENZEN

853 FLURSTÜCKSNUMMERN

VORHANDENE WOHNGEBÄUDE

VORHANDENE NEBENGEBAUDE

VORSCHLAG FÜR DIE TEILUNG DER
GRUNDSTÜCKE

ABWASSERKANÄLE (GEPLANTE)
ENTSPR. DEM VORH. GESAMTKANALI-
SATIONSPLAN

HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN:

WASSERLEITUNGEN

WEITERE FESTSETZUNGEN

- 1) DAS BAULAND IST ALS REINES
WOHNGEBIET FESTGESETZT.
ZULÄSSIG SIND WOHNGEBÄUDE.
DAS BAULAND IST ZUM TEIL
BESCHRÄNKT BEBAUBAR.
- 2) FÜR DAS BAUGEBIET WIRD OFFENE
BAUWEISE FESTGESETZT.
- 3) GARAGEN SIND NUR FÜR DEN
DURCH DIE ZULÄSSIGE NUTZUNG
VERURSACHTEN BEDARF ZULÄSSIG.
- 4) UNTERGEORDNETE NEBENANLAGEN
SIND UNZULÄSSIG, SIE KÖNNEN AUS-
NAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN,
WENN SIE DEN NUTZUNGSZWECK DER
IN DEM REINEN WOHNGEBIET GE-
LEGENEN GRUNDSTÜCKE SELBST
DIENEN U. IHRER EIGENART NICHT
WIDERSPRECHEN.
- 5) MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
BEI OFFENER BAUWEISE 500 qm
- 6) ABSTANDSREGELUNG IN DER
OFFENEN BAUWEISE
MINDESTGRENZABSTAND BEI
E + 1 (E) 4.0 m
MINDESTGEBÄUDEABSTAND BEI
E + 1 (E) 8.0 m
EINE ANDERE REGELUNG DES
GRENZABSTANDES IST MIT ZUSTIM-
MUNG BEIDER NACHBARN ZULÄSSIG
WENN DER MINDESTABSTAND DER GE-
BÄUDE NICHT UNTERSCHRITTEN WIRD.

DER BEBAUUNGSPLAN-ENTWURF HAT GEM. § 2 ABS. 6
BBauG VOM 23. 11 BIS 23. 12. 62 ÖFFENTL. AUSGELEGEN



Laufach

25. 1. 63

J. J. J.
BÜRGERMEISTER

6

GENEHMIGUNGSVERMERK DER REGIERUNG:
Ohne Auflagen genehmigt
gemäß § 11 BBauG mit RE vom
22. 3. 1963 Nr. IV/3-911 a 53
Würzburg, den 22. März 1963
Regierung von Unterfranken



M. J. J.
I. A.

DER GEMEINDERAT HAT DEM BEBAUUNGSPLAN VOM 20. 8. 1962
GEM. § 10 BBauG AM 11. 1. 1963 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN



Laufach DEN 25. 1. 1963

J. J. J.
BÜRGERMEISTER

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBAUG VOM
3. 5. 63 BIS 2. 6. 63 ÖFFENTLICH AUSGELEGT WORDEN.
DIE GENEHMIGUNG UND AUSLEGUNG IST AM 3. 5. 63 BEKANT-
GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER PLAN GEM. § 12 BBau G,
AM 3. 5. 63 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.



Laufach DEN 3. 5. 63

J. J. J.
BÜRGERMEISTER

INGENIEUR- UND ARCHITEKTURBÜRO
DIPL. ING. ERICH ROTH
ASCHAFFENBURG · HANAUER STRASSE 50

PROJEKT:		MASSTAB	
PLANBEZ.:			
BEZ. 20.8.62 <u>h.</u>	GEÄND.	GES. <u>L. J. J.</u> <u>20.8.62</u>	NR.